



Meisterpreisträger aus Stadt und Landkreis Regensburg mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes (r.) und IHK-Geschäftsführer Bildungspolitik Winfried Mellar (l.): Yvonne Frank, Julia Gerke, Michael Giebisch, Carina Freundorfer, Jörn Hennig, Thomas Hilz, Tamara Hubauer, Sandra Köstlmeier, Christine Piechaczek, Thomas Pittner, Martina Raab, Georg Stegshuster, Tanja Steinbeißer-Schmid, Bernhard Tarras, Patrick Weickl Foto: altrofoto.de

IHK ehrt 17 Meister ihres Fachs

ARBEIT Zeugnisse an 762 Absolventen verliehen / „Am Boden bleiben und weiter lernen“

REGENSBURG. 762 Zeugnisse verlieh die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim im Regensburger Kolpinghaus an die Absolventinnen und Absolventen der Aufstiegsfort- und Weiterbildungen in der Region. 17 von ihnen wurden als Beste ihres Faches ausgezeichnet. Darüber hinaus vergab die Bayerische Staatsregierung 74 Mal den Meisterpreis für hervorragende Prüfungsergebnisse. Besonders gefragt seitens der Unternehmen sind die Weiterbildungen zu Geprüften Betriebswirten, Industriemeistern Metall sowie Wirtschaftsfachwirten. Aber auch

spezielle Qualifikationen wie die Geprüften Bilanzbuchhalter werden in der Region geschätzt.

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes unterstrich bei der Verleihung die Bedeutung der Weiterbildung für die Wirtschaft in der Region. Besonders bedankte er sich bei den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Prüfungsausschüsse. „2012 haben wir bei der IHK Regensburg 5500 Fortbildungsprüfungen abgenommen. Wir halten die Idee, die hinter unserem Prüfungswesen steckt, für ideal.“ Die Prüfungen seien, so Helmes, objektiv,

praxisorientiert und kosteneffizient.

Die Absolventen sollten sich eine Verschnaufpause gönnen, nachdem sie zwei bis drei Jahre lang viel Freizeit für ihre Qualifikationen geopfert hätten. Helmes machte Mut, den Fokus des lebenslangen Lernens aber nie aus den Augen zu verlieren. Der ehrenamtliche IHK-Prüfer Klaus Bucher griff den Rat bei der Podiumsdiskussion auf. „Sie haben Ihr Ziel erreicht, das sie sich vor ein paar Jahren gesteckt hatten. Bleiben Sie jetzt auf dem Boden, lernen Sie jeden Tag ein Stück dazu und geben Sie Ihr Wissen weiter.“

„Nur ein Mausklick bis zum Grauen“

INTERNET Kriminalhauptkommissar Rainer Richard zeigte jungen Theologiestudenten die Gefahren im Netz für Kinder und Jugendliche.

VON ANGELIKA LUKESCH

REGENSBURG. Das Mentorat für Theologiestudenten lud zu einem Vortrag über ein brisantes Thema: „Nur ein Mausklick bis zum Grauen? Jugendschutz und Internet“ lautete der Titel des Referats, das der Erste Kriminalhauptkommissar des Polizeipräsidiums München, Rainer Richard, hielt und bei dem er selbst hartgesottene Besucher mit so manchem Foto aus dem Netz schockte.

Wie schnell sich Kinder und Jugendliche im Internet auf Porno- und Gewaltseiten verfangen können, wie wichtig die Verbreitung von Gewaltvideos für diejenigen sei, die unter starkem Gruppenzwang stünden, und wie leicht sich ein Kind in einem Chatroom wieder finden könne, in dem der Hauptteil der Teilnehmer Erwachsene sind, denen es nur um Sex und geeignete Opfer geht, zeigte Richard auf. Er erzählte, dass er bei einem Test, bei dem er sich in einem Chatroom als zwölfjähriges Mädchen ausgegeben hatte, innerhalb von einer dreiviertel



Rainer Richard, Polizeiexperte für Gefahren im Internet Foto: Lukesch

Stunde 15 Anfragen sexuellen Inhalts bekommen habe. Auch wenn es nicht leicht sei, solche Täter ausfindig zu machen, so sei es doch nötig, dass Eltern, wenn sie bei ihren Kindern auf solche Dinge stießen, dies auch zur Anzeige brächten. Große Vorsicht sei auch geboten, wenn Jugendliche Bilder ins Internet hochladen würden. Wie leicht es sei, ein Bild zu einer pornografischen Darstellung zu verändern und ins Netz hochzuladen. Man könne die Verbreitung solcher Fotos dann kaum mehr unterbinden. Richard beschäftigte sich auch mit den Gefahren der sozialen Netzwerke. „Einmal Facebook, immer Facebook“ sagte er.

NEUERÖFFNUNG

Praxisgemeinschaft Systemische Medizin und GMS Institut

ANZEIGE

EXTRA

GESUNDHEIT MIT WEITBLICK



WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

Für mehr Lebensqualität

Spezialistenteam von PraSyMed bietet systemisches Behandlungskonzept.

xnj. „Gesundheit ist viel mehr als das Fehlen von Krankheit“ – so lautet der Leitgedanke der Praxisgemeinschaft Systemische Medizin. Vier Gesundheitsexperten haben sich zusammengetan, um ihren Patienten eine optimale und individuell zugeschnittene Behandlung zu bieten. Denn trotz allen medizinischen Fortschritts bringen viele schulmedizinisch bewährte Verfahren bei chronischen Erkrankungen manchmal nicht den gewünschten Er-

folg. Genau hier setzt die „Praxisgemeinschaft Systemische Medizin“ an: Internist Dr. Michael Klucken, die Zahnärzte Dr. Erich Wühr und Dr. Wolfgang Funk sowie Diplom-Psychologe Martin Simmel bündeln ihr Wissen aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Psychologie, Innere Medizin, Naturheilverfahren, Traditionelle Chinesische Medizin und Zahnmedizin.

Sie betrachten den Menschen vor dem Hintergrund seiner individuellen Lebensbedingungen und binden diese bei der Entwicklung eines systemischen Betreuungskonzepts mit ein: Zunächst werden mit einem Fragenkatalog und einem Softwareinstrument der Le-

bensstil, die Gesundheitsmotivation und die Gesundheitseinstellungen des Patienten ermittelt. Ergänzt wird das Ergebnis durch ein ausführliches Anamnesegespräch.

Nach der Auswertung erhält jeder Patient einen individuellen Gesundheitsplan, der zusammenfasst, welche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung notwendig sind. Die Ärzte appellieren dabei vor allem an die Eigenverantwortung der Patienten, einen gesundheitsfördernden und krankheitsvermeidenden Lebensstil zu praktizieren. PraSyMed bietet in einer angegliederten Akademie regelmäßig Informationsveranstaltungen für Gesundheitsbewusste und Patienten an.

Fit im betrieblichen Alltag

Betriebliches Gesundheitsmanagement mit System

xnj. Wer im beruflichen Alltag erfolgreich sein will, muss seine Kompetenzen stetig erweitern. Diplom-Psychologe Martin Simmel und Professor Dr. Erich Wühr (Hochschule Deggendorf) haben sich deshalb zum Ziel gesetzt, einzelne Personen oder Unternehmen bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Die an das Privatinstitut angegliederte GMS Akademie bietet Seminare und Vorträge zu Themen wie Stressmanagement mit System, Erkennen und Vermeiden von Burnoutphänomenen und Werteorientierte Füh-



Diplom-Psychologe Martin Simmel ist Autor, Referent und Lehrbeauftragter an der Hochschule.

rung an. Ein Kernthema des Privat Instituts ist Betriebliches Gesundheitsmanagement mit System. Interessierte Unternehmen können mit Hilfe eines umfassenden Selbstbewertungsinstrumentes eine Statusanalyse vornehmen und den konkreten Bedarf sowie die

Sinnhaftigkeit von betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen überprüfen.

„Gerade im Hinblick auf den demographischen Wandel und die damit verbundene Frage, was können wir tun, um unsere Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft bestmöglich zu fördern und zu erhalten, interessieren sich immer mehr Firmen für dieses Thema“, weiß Diplom-Psychologe Simmel, der neben seiner langjährigen Tätigkeit als Psychotherapeut und Abteilungsleiter an der TCM-Klinik Bad Kötzing auf ein breites Erfahrungsspektrum als Coach in der Team- und Führungskräfteentwicklung für international ausgerichtete Konzerne zurückgreift.

„Gesundheit ist viel mehr, als nicht krank zu sein“



PraSyMed
Praxisgemeinschaft Systemische Medizin

- Individuelles Gesundheitsmanagement mit System
- Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung



Dipl. Psychologe
Martin Simmel
Ergebnistherapie



Dr. med.
Michael Klucken
Facharzt für
Innere Medizin,
Naturheilverfahren,
Notfallmedizin



Dr. med. dent.
Erich Wühr, MSc
Zahnarzt
MSc Kieferorthopädie,
Osteopathie DROM,
BAO



Dr. med. dent.
Wolfgang Funk
Zahnarzt

Bajuwarenstraße 2e | 93053 Regensburg | Tel.: 0941 280943-50

„Durch Ausrichtung entsteht Klarheit“



Professor Wühr und Simmel
Gesundheits MANAGEMENT Systeme

- Betriebliches Gesundheits MANAGEMENT mit System
- Unternehmensberatung
- Führungs KRAFT Entwicklung
- Von der Arbeitsgruppe zum Hochleistungs TEAM
- Angewandte Forschung



Bajuwarenstraße 2e | 93053 Regensburg | Tel.: 0941 280943-40